

derselben herauszubringen, wirft er zuvor einen allgemeinen Blick auf die Geschichte der ältern und ältesten Israelitischen Verfassung, welche ihm, ihrem höhern, aber wahren und erweislichen Sinne nach, ein practisches Institut der Vorsehung selbst zu seyn scheint, wornach wenigstens ein Volk auf Erden seyn sollte, an welchem sich der Grund wahrer Religion in ihren ersten Anfängen bilden könnte. Obgleich dieser Gedanke von allen denen verworfen wird, die von gar keiner geoffenbarten Religion wissen, am wenigsten zugeben wollen, daß in der Verfassung des jüdischen Volks etwas Göttliches Statt gefunden habe: so scheint er mir doch eben so würdig, als er durch das, wovon er gebildet worden, bestätigt wird. Aegyptier, Babylonier, Phönizier, Griechen bedurften keiner unmittelbaren Leitung der Vorsehung, damit diese Völker, jedes in seiner Art, für die Menschheit im Ganzen genommen, das würden, was sie geworden sind: dagegen aber war es nöthig, daß die Vorsehung selbst ins Mittel träte, wenn ein praktischer Grund zu wahrer Religion (als anerkannter Beziehung des Men-